

Stand: 02.12.2014

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2015
Kreisausschuss

- Ergebnisplan -

			2015		Bemerkungen
Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	Erträge €	Aufwendungen €	
Summe Haushaltsplanentwurf			353.438.685	353.437.191	
1	Produkt 010410, Nr. 13 Informationstechnik	41		-10.000	Reduzierung der Ansätze für Softwarewartungsverträge um 10.000 € für 2015 und die mittelfristige Finanzplanung. (Finanzausschuss)
2	Produkt 010710, Nr. 13 Immobilienmanagement	66		-55.000	Der Anliegerbeitrag wegen Straßenaus-/umbaas beim Berufskolleg Beckum (insgesamt 148 T€) wird nicht komplett in 2015 erhoben. Ein Teil des Beitrags wird voraussichtlich erst in 2016 erhoben. (Finanzausschuss)
3	Produkt 010710, Nr. 13 Immobilienmanagement	66		-5.400	Reduzierung des Ansatzes für Stromkosten für 2015-2018 wegen Errichtung des BHKWs. (Finanzausschuss)
4	Produkt 020250, Nr. 13 Aufenthalt Ausländer/Asylbew.	107		+1.000	Förderung der Rückkehrberatung, Haushaltsansatz wird auf einen jährlichen Höchstbetrag von 8.500 € angepasst (zuvor 7.500 €). (Finanzausschuss)
5	Produkt 020720, Nr. 15 Tierkörperbeseitigung	152		-300.000	Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, welches voraussichtlich zum 01.01.2015 in Kraft tritt, kommt es zu Einsparungen, da die Subventionen von Beseitigungskosten gedeckelt werden. (Finanzausschuss)
6	Produkt 040110, Nr. 15 Musikschule	193		-13.400	Der Mitgliedsbeitrag des Kreises an die Musikschule Beckum-Warendorf wird gem. Beschluss der Mitgliederversammlung der Musikschule am 26.11.2014 für 2015 und die Folgejahre 2016 und 2017 nicht um 30.000 € sondern um 16.600 € erhöht; die Elternbeiträge steigen entsprechend. (Ausschuss für Schule, Kultur und Sport)
7	Produkt 050130, Nr. 15 Hilfen in bes. Lebenssit.	209		-40.000	Reduzierung des Ansatzes für Integrationshelfer für 2015 um 40.000 €. (Sozial- und Gesundheitsausschuss)
8	Produkt 050440, Nr. 15 Pflege	235		-40.000	Wirkung des neuen Pflegeversicherungsgesetzes in seiner praktischen Umsetzung abwarten und den Ansatz für 2015 ff. (Betreuungsleistungen im häuslichen Umfeld) um 40.000 € senken. (Sozial- und Gesundheitsausschuss)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2015		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
9	Produkt 050910, Nr. 6 und 15 Unterhaltsvorschuss	244	-25.000	-60.000	Auf Grund zurückgehender Fallzahlen im Unterhaltsvorschuss kann von geringeren Aufwendungen unter Pos. 15 i.H.v. 60 T€ ausgegangen werden. Da sich der Bund und das Land mit insgesamt 7/15 an den Aufwendungen beteiligen, fällt die Kostenersparnis der Bezirksregierung geringer aus (-25 T€). Im Ergebnis bedeutet dies eine Verbesserung i.H.v. 35 T€. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
10	Produkt 060110, Nr. 02 Jugendförderung	251	+75.000		Zum Teil Gegenfinanzierung der Schulsozialarbeiter durch das Land. Je Schulsozialarbeiter rd. 25 T€ für die Jahre 2015-2017. (Finanzausschuss)
11	Produkt 060130, Nr. 02 Soziale Prävention und frühe Hilfen	255	+16.000		Die Landesförderung für das Projekt "Kein Kind zurücklassen" wird in 2015 weiterbewilligt. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
12	Produkt 060310, Nr. 15, Eingl.hilf see. Behind. Ki/Ju	268		-40.000	Reduzierung des Ansatzes für Integrationshelfer für 2015 um 40.000 €. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
13	Produkt 060510, Pos. 4 Kinder in Tageseinrichtungen	279	+50.000		Es ist mit einem höheren Elternbeitragsaufkommen für Kindertageseinrichtungen zu rechnen. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
14	Produkt 060510, Pos. 15 Kinder in Tageseinrichtungen	279		-135.000	Der Bund stellt für das neue Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018" neue Mittel für den U3-Ausbau zur Verfügung. Derzeit ist nur der Ausbau einer weiteren Einrichtung in Telgte absehbar. Diese sollte bislang aus den U3-Konnextmitteln unter Pos. 15 gefördert werden (135 T€). Die Kosten können damit aus dem neuen Investitionsprogramm gegenfinanziert werden. Der Aufwand entfällt. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
15	Produkt 060510, Pos. 7 und 15 Kinder in Tageseinrichtungen	279/ 280	+160.000	+35.000	Ansatz für die Rückforderungen nicht verbrauchter Integrationspauschalen von den Kindertageseinrichtungen aus dem Kiga-Jahr 2014/2015 (+160 T€). Von den Pauschalen ist der Landesanteil an den LWL zurückzuzahlen (ca. 60 T€). Ferner verringert sich der Kreisanteil an den allgemeinen Betriebskosten (ca. -25 T€). Unter Position 15 erhöhen sich die Aufwendungen um 35 T €. Im Ergebnis bedeutet dies eine Verbesserung i.H.v. 125 T€. <u>(Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)</u>
16	Produkt 090110, Nr. 13 Räumliche Planung und Entwicklung	307		-7.000	Das Programm "LEADER-Region" beginnt nach neuesten Erkenntnissen erst Mitte 2015, sodass für 2015 lediglich 3.000 € benötigt werden. (Finanzausschuss)
17	Produkt 100310, Nr. 15 Denkmalschutz und -pflege	349		-5.000	Reduzierung der Mittel für Bildstöcke und Wegekreuze für 2015 und 2016 um 5.000 € auf 10.000 €. (Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung)
18	Produkt 150110, Nr. 15 Tourismustförderung	408		-5.000	Halbierung der Mittel für Schutzhütten für 2015 und 2016 um jeweils 5.000 € auf 5.000 €. (Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	2015		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
19	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	+700.000		<u>Schlüsselaufwendungen</u> bisher eingeplant: 34.190.000 € nach 2. MR GFG 2015: 34.890.000 € (Finanzausschuss)
20	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	-1.198.000		<u>allgemeine Kreisumlage</u> bisher eingeplant: 120.998.000 € (Hebesatz 38,1 %) nach 2. MR GFG 2015: 119.800.000 € (Hebesatz 37,6 %) (Finanzausschuss)
21	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	-1.286.000		<u>allgemeine Kreisumlage NEU</u> nach obiger Veränderung: 119.800.000 € (Hebesatz 37,6 %) nach Senkung des Hebesatzes: 118.514.000 € (Hebesatz 37,2 %) (Finanzausschuss)
22	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	-410.000		<u>Jugendamtsumlage</u> bisher eingeplant: 30.250.000 € (Hebesatz 18,4 %) nach 2. MR GFG 2015: 29.840.000 € (Hebesatz 18,1 %) (Finanzausschuss)
23	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	-160.000		<u>Jugendamtsumlage</u> nach obiger Veränderung: 29.840.000 € (Hebesatz 18,1 %) nach Senkung des Hebesatzes: 29.680.000 € (Hebesatz: 18,0 %) (Finanzausschuss)
24	Produkt 160110, Nr. 15 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414		-900.000	<u>LWL-Umlage</u> bisher eingeplant: 59.460.000 € (Hebesatz 16,9 %) nach 2. MR GFG 2015: 58.560.000 € (Hebesatz 16,7 %) (Finanzausschuss)
25	Produkt 160110, Nr. 15 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414		-700.000	<u>LWL-Umlage</u> nach 2. MR GFG 2015: 58.560.000 € (Hebesatz 16,7 %) nach erneuter Senkung: 57.860.000 € (Hebesatz 16,5 %) (Finanzausschuss)
Summe der Veränderungen			-2.078.000	-2.279.800	
Gesamtergebnisplan neue Summen			351.360.685	351.157.391	
neues Jahresergebnis			203.294		

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2015
Kreisausschuss

- Finanzplan - (Investitionen)

			2015		
Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPl. Seite	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen
Summe Haushaltsplanentwurf					
			353.737.998	355.021.723	
1	0104 Informationstechnik Inv. Nr. 08.12.008 Investitionen in Systemtechnik	37		-20.000	Der Ansatz für Investitionen in Systemtechnik für 2015 und die mittelfristige Finanzplanung wird um 20.000 € auf 400.000 € gekürzt. (Finanzausschuss)
2	0106 Finanzmanagement Inv. Nr. 08.20.006 Kapitalanlage Versorgungsfonds	50		-1.000.000	Die Zuführung zum Kapitalstock Pensionslasten wird für 2015 von zwei auf eine Million Euro reduziert und die verfügbare eine Million Euro zum Schuldenabbau genutzt. (Finanzausschuss)
3	0203 Feuerschutz, Rettungsdienst, Katschutz Inv. Nr. 09.32.000 Einführung und Betrieb Digitalfunk Nr. 26	110		-14.000	Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation sollen nur noch 10 Reservegeräte angeschafft werden. Daher soll der Ansatz in 2015 von 24.000 € auf 10.000 € reduziert werden. (Finanzausschuss)
4	0203 Feuerschutz, Rettungsdienst, Katschutz Inv. Nr. 13.32.001 Abwicklung MANV-Plan Nr. 26	110		-9.500	Für die Betreuung von bis zu 50 Patienten bei einem Massenanstieg von Verletzten sollen insgesamt fünf Zelte angeschafft werden. Für 2015 war die Beschaffung von zwei Zelten vorgesehen. Die aktuelle Ausschreibung für 2014 zeigt, dass die Kosten pro Zelt höher sind als geplant. Folglich sollen in 2015 nicht mehr zwei Zelte angeschafft werden. Für die Jahre 2016 und 2017 werden jährlich 14.500 € für jeweils ein Zelt eingeplant. (Finanzausschuss)
5	Produktbereich 16	2, 410	-1.000.000		Senkung der Kreditaufnahme um den Schuldenabbau zu beschleunigen. (Finanzausschuss)

				2015		
Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPl. Seite	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen	
6	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft Nr. 18	412	+42.900		Investitionspauschale bisher eingeplant: 908.500 € nach 2. MR GFG 2015: 951.400 € (Finanzausschuss)	
	Veränderungen aus dem Ergebnisplan		-2.078.000	-2.279.800		
Gesamtfinanzplan neue Summen			350.702.898	351.698.423		
neuer Saldo Finanzplan			-995.525			